

Bericht von Viktoria Wilhelm (siehe Anlage).

Auf die Frage von Herrn Krieger, wie es mit dem Jugendstadtrat weiter gehen wird, sagte Frau Wilhelm, dass die Finanzierung der Arbeit und der anstehenden Wahlen noch nicht geklärt ist, der Jugendstadtrat sich aber für den Erhalt ausgesprochen habe. Inwieweit es eine Unterstützung durch erfahrene Parlamentarier des jetzigen Jugendstadtrates oder ehrenamtliche Helfer geben kann ist letztlich noch nicht geklärt. Frau Adolfs ergänzt, dass seitens der Verwaltung noch Klärungsbedarf über die weitere Vorgehensweise besteht. Herr Zwinge und Herr Müller werden den Jugendstadtrat ab sofort als ehrenamtliche Mitarbeiter begleiten. Frau Schmid macht darauf aufmerksam, dass die Vertreter des Jugendstadtrates nicht erreichbar und auch auf der Homepage keine persönlichen Kontaktdaten zu finden sind. Herr Klinnert stellt klar, dass die Homepage im Auftrag des Jugendstadtrates durch einen Berater gepflegt wird. Dieser wird gebeten entsprechende Kontaktdaten einzustellen. Auf die Frage nach der Begleitung des Jugendstadtrates durch die politischen Parteien sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass sie sich auf Anfrage für die Begleitung von Projekten zur Verfügung stellen.